

Jahresbericht Uster Messe 2011

Nicht zum ersten Mal sage ich, dass wir eine super Messe hinter uns haben. Die Messe 2011 war aber bestimmt, mit Abstand eine der Besten der letzten Jahre. Da es sich um die Jubiläumsmesse gehandelt hat, waren wir von Anfang an sehr unter Druck. Die Erwartungen von Ausstellern, Gewerblern, Besuchern und auch von uns, waren enorm.

Noch vor dem Versand der Unterlagen 2011 hatten wir mehrere mündlichen Zusagen, wobei wir diese immer mit Vorsicht behandeln. In ein paar Wochen kann sich immer vieles ändern, aber nicht dieses Mal. Bereits Anfang Sommer hatten wir die Messe voll und Ende Sommer übevoll. Ich kann mich nicht erinnern, wann wir so vielen Anfragen absagen mussten.

Doch eine volle Messe, ist noch nicht eine erfolgreiche Messe. Erfolgreich wird sie mit interessanten und kreativen Ausstellern, mit einer guten Platzierung derjenigen, mit Wettbewerben und Attraktionen, mit coolen Auftritten auf der Bühne, mit einer guten Abendunterhaltung, mit einer vollen Tombola und noch einiges mehr.

Der absolute „Überflieger“ war unser Wald. Der Ausstellungsstand an der Messe, im UNO Jahr des Waldes, sollte allen die Vielseitigkeit des Werkstoffes Holz näher bringen. Eine Gruppe von 10 Ausstellern hat wieder einmal gezeigt, wie kreativ man in Uster sein kann. Diese Idee wurde aber nicht einfach so aus dem Ärmel geschüttelt, viele Sitzungsstunden waren nötig. Aber nicht nur Stunden....sondern auch viel Geld und viel Material. Hier ein paar Infos:

Die Kosten für den „Waldteil“ beliefen sich auf CHF 97'000.-- und wurden von den zehn Ausstellern getragen.

Für den Bau des Standes wurden 40 m³ Stammholz verwendet, ergänzt mit 20 m³ Energierundholz. Als Füllmaterial wurde 100 m³ Schnitzelholz genutzt. Das Holz wurde nach der Uster Messe wie folgt weiter verwendet:

- gesamtes (40 m³) Stammholz ging an die Sägerei Peter Egli in Bäretswil
- 120 m³ Energierundholz und Schnitzelholz gingen an das Heim Dietenrain in Uster als Wärmeenergielieferant (Transport durch Stadtforstamt Uster).

Jetzt könnte ich noch viele Highlights aufzählendie Stadt Uster, Bürgin/Ryffel, der Möbelmacher Wermatswil, Swisscom, Felix Gräff, die vielen Fitness Center... ..und und und, da aber meine Eröffnungsrede schon so lang war, lassen wir das.

Es hat nicht alles so funktioniert wie wir gerne wollten, wichtig für uns ist aber immer, dass sich der Aussteller und die Besucher wohl fühlten und Fun hatten.

Bedanken möchte ich mich als erstes bei den Ausstellern, ohne sie funktioniert keine Messe.

Bedanken möchte ich mich auch bei

- Der Stadt Uster für ihren Auftritt an der Messe und ihre Zusammenarbeit
- Bei den Betreibern unserer Messe-Restaurants
- Der Presse, die vor, an und nach der Messe mehr als positiv über uns berichtet haben
- Selbstverständlich auch den Messebesuchern
- Dem Gewerbeverband
- Unseren Lieferanten, die sehr zuverlässig gearbeitet haben
- Und meiner Kollegin und Kollegen im Vorstand

Uster, Februar 2012

Silvia Jordan, Präsidentin Uster Messe